

# VORTRAG: AKTIV WERDEN IM WIESENWEIHENSCHUTZ

## Wie helfe ich den eleganten Flugkünstlern?

**Was?** Vortrag zum Wiesenweihenschutz und den Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden – mit Christoph Saile, Projektleiter des bayerischen Artenhilfsprogramm Wiesenweihe, und Marlis Heyer, Ehrenamtskoordinatorin vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V.

**Wann?** Donnerstag, 5. Juni, 19 Uhr

**Wo?** PROBST WEIN, Markt Nordheim 95a, 91478 Markt Nordheim; Wegbeschreibung auf [probst-wein.de](http://probst-wein.de)

Die Wiesenweihe ist die weltweit kleinste Weihenart. Sie ist einer der wenigen Greifvögel, die ihr Nest auf dem Boden baut. Früher brütete sie in feuchten Flächen wie Mooren und Streuwiesen und war aufgrund von Lebensraumverlust in Bayern beinahe ausgestorben. Glücklicherweise entdeckte der Bodenbrüter zu Beginn der 1990er Jahre Getreidefelder als Ersatz-Lebensraum. Doch das brachte neue Probleme mit sich: Die unauffälligen Nester laufen Gefahr, bei der Ernte zerstört zu werden. Deshalb arbeiten in Bayern Landwirte und Ehrenamtliche seit 30 Jahren zum Schutz der Wiesenweihe Hand in Hand.



Foto: Stefan Deinzer - LBV Bildarchiv

Wie genau der Wiesenweihenschutz aussieht und wie Sie selbst aktiv werden können, stellen an diesem Abend Christoph Saile und Marlis Heyer vom bayerischen Artenhilfsprogramm Wiesenweihe vor.

Herzlich eingeladen sind alle, die sich für die praktische Schutzarbeit interessieren und Lust haben, Teil des Hilfsprogramms zu werden. Besonders im Gebiet um Uffenheim werden neue Ehrenamtliche gesucht. Sie lieben Naturerlebnisse, begeistern sich für Vögel und verbringen gern Zeit draußen? **Kommen Sie zu unserem Vortrag und werden Sie Wiesenweihenschützer!**

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an [marlis.heyer@lbv.de](mailto:marlis.heyer@lbv.de)!

